

Kirchen

Misereor-Aktionstag
in Sankt Martin

Wertingen Zu ihrem Misereor-Aktionstag lädt die Pfarrei St. Martin die Bevölkerung am kommenden Sonntag, 30. März, ins Pfarrheim in der Pfarrgasse 3 ein. Eine Woche vor dem eigentlichen Misereor-Sonntag möchte sie damit die Thematik der diesjährigen Fastenaktion des katholischen Hilfswerkes vorstellen. Dieser bundesweite Tag in der katholischen Kirche steht heuer unter dem Motto „Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen“. Im Mittelpunkt steht die Frage des Lebensstiles in unserem Land im Hinblick auf den Hunger in der Welt.

Nach einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, der um 10 Uhr beginnt, wird Anton Stegmair gegen 11.15 Uhr über die Arbeit von Misereor am Beispiel eines Entwicklungsprojektes im Nordosten Ugandas berichten.

Der Familiengottesdienst wird vom Kinderchor und dem Kindergottesdienst-Kreis der Pfarrei mitgestaltet. Im Anschluss an den Vortrag mit Film lädt die Pfarrei zu einem schmackhaften Solidaritätessen ein. In bewährter Form wird das Essen wieder von Mitgliedern der Kolping-Frauengruppe vorbereitet. Der Erlös des Aktionstages geht an ein Hilfsprojekt von Misereor. Im Foyer des Pfarrheimes werden wieder Produkte aus dem Fairen Handel angeboten. (pm)

Von Abenteuern
und Sinnsuche

Wertingen Am Dienstag 1. April startet in Donauwörth die Seminarreihe „Das Abenteuer beginnt“. Das vierteilige Seminar greift die menschliche Sehnsucht nach Freiheit, Ausstieg aus dem Alltagstrott und nach besonderen Erlebnissen auf. Beginn ist um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort ist das Mehrgenerationenhaus (Fritz-Sauter-Straße 10) in Wertingen.

In dem von Klaus Deckenbach entworfenen Seminar geht es um spannende Begegnungen, die Menschen mit Jesus Christus hatten. Die Teilnehmer spüren solchen Erlebnisberichten nach und entdecken Menschen, die ihnen zu Vorbildern werden können. Männer und Frauen, die in ihrem Alltag überrascht und zu einem neuen Lebensstil herausgefordert wurden. Leute, die etwas riskierten und die Probe aufs Exempel machten.

Es geht an den vier Abenden um die Themen: 1. Im Alltag überrascht (1. April) 2. Neue Perspektiven - Weiter Horizont (8. April) 3. Vorkommen - Wachsen - Charakterbildung (15. April) 4. Stürmische Zeiten! - Mut zur Krise! (29. April). Die Treffen starten mit einem kleinen Imbiss.

Der Seminarleiter ist Abenteurer, Handwerker und Theologe. Er ist unter anderem als freiberuflicher



Viele verschiedene Szenen nahmen Kameramann Oliver Glück, Redakteurin Tatjana Mischke und Tonmann Felix Laicher auf. Die Spannung steigt, was davon im Fernsehen gezeigt wird. Fotos: Brigitte Bunk

Vom Jugendzimmer ins eigene Haus

Umzug Für RTL-Serie „Unsere erste eigene Wohnung“ in Hohenreichen gedreht. Morgen Sendung

VON BRIGITTE BUNK

Hohenreichen Die meisten Paare können sich wohl noch an den Einzug in die erste gemeinsame Wohnung erinnern. Ramona Gröbl (25) und Johannes Schuster (29) aus dem Wertinger Ortsteil Hohenreichen haben sich eine besondere Möglichkeit gesucht, diese Zeit im Gedächtnis festzuhalten: Sie sind Mittelpunkt einer Doppelfolge der RTL-Serie „Unsere erste eigene Wohnung“.

Am morgigen Mittwoch, 26. März und Donnerstag, 27. März, um 11.30 Uhr kann jeder ihre Umzugsgeschichte miterleben, danach sind die Folgen im Internet zu sehen.

Dabei erzählen Ramona und Johannes erst einmal, wie sie sich kennengelernt haben. Sowohl ihre Kinderzimmer bei den Eltern in Hirschbach und Hohenreichen sind zu sehen, als auch die Renovierung des Hauses, welches Johannes gekauft hat. Vom Aussuchen der Einrichtung bis zur Einzugsparty, bei der alle Helfer eingeladen wurden, be-



Für die RTL-Serie „Unsere erste gemeinsame Wohnung“ wurden Ramona Gröbl und Johannes Schuster aus Hohenreichen gefilmt. Auch die Gäste wurden bei der Dankparty mit der Kamera empfangen.

gleitete ein Filmteam der Produktionsfirma „sagamedia“ aus Köln die beiden.

„Johannes hat im Internet gelesen, dass man sich bewerben kann. Da haben wir gleich gesagt, wir machen mit“, erzählt Ramona, wie es zur Kontaktaufnahme kam. Beim Casting, zu dem das Team von „sagamedia“ aus Köln nach Hohenrei-

chen kam, um das erste Interview und ein Vorstellungsvideo zu drehen, konnten die Einzelhandelskauffrau und der Außendienstmitarbeiter überzeugen.

„Sechs Mal war das Filmteam insgesamt hier“, blickt Ramona zurück. Am letzten Drehtag stand die Einzugsparty mit den Helfern an, die von Kameramann Oliver Glück und Tonmann Felix Laicher in vielen Szenen festgehalten wurde. „Es ist schon anstrengend, weil alle möglichen Szenen aus den verschiedensten Perspektiven gedreht werden. Immer wieder muss der Ablauf wiederholt werden. Aber es macht Spaß“, fasst Johannes zusammen.

„Das Spannende an der Geschichte der beiden ist, dass sie mit unheimlich viel Hilfe vom Jugendzimmer ins eigene Haus gezogen sind“, nennt Tatjana Mischke einen Grund, warum das junge Paar aus Hohenreichen ausgewählt wurde. Der Tag der Renovierung war besonders eindrucksvoll für die Redakteurin von „sagamedia“. „Die beiden sagten, dass ein paar Freunde zum Helfen kommen und plötzlich

standen da 30 Leute“, erinnert sich Tatjana Mischke und ergänzt: „Das war total schön und ist wohl etwas Spezielles hier in der Region.“

Seit mehreren Jahren sind verschiedene Teams der Produktionsfirma deutschlandweit unterwegs und haben bereits mehr als 400 Folgen gedreht. „Die Zuschauer sehen gerne Deko- und Einrichtungs-

„Die beiden sagten, dass ein paar Freunde zum Helfen kommen und plötzlich standen da 30 Leute.“

Tatjana Mischke, Redakteurin

tipps“, nennt Tatjana Mischke den einfachen Grund für den Erfolg der Serie, die täglich vormittags um 11.30 Uhr läuft.

Die Redakteurin ist dankbar für die Erzählbereitschaft der jungen Leute, bei denen sie miterleben darf, wie sie sich in dieser wichtigen Zeit ihres Lebens verändern. „Das ist ein unglaubliches Privileg“, betont sie.

Ein Jahr Seniorengemeinschaft Wertingen

Mitgliederversammlung Hans-Josef Berchtold bleibt Vorsitzender des Vereins

Wertingen Hans-Josef Berchtold wurde als erster Vorsitzender der

Tipps und Termine

Junge Jäger werden
ausgebildet

Wertingen Die Kreisjägereivereinigung Dillingen startet am Donnerstag, 3. April um 19.30 Uhr im Haus der Jäger, Am Judenberg in Wertingen mit einem Info-Abend einen Jungjäger-Ausbildungskurs. Kursbeginn ist am Donnerstag, 10. April um 19 Uhr. Der Ausbildungsstandort ist zugleich auch Prüfungsstandort. Des Weiteren gibt es ganz neu im Haus der Jäger ein Laserschießkino, das für alle Schüler zur kostenlosen Verfügung steht. Informationen beim Ausbildungsleiter Martin Mühlbauer Telefon 08432 9477 612, beim Vorsitzenden der KJV unter Telefon 0171 776 202 6 oder unter www.kreisjaegervereinigung-dillingen.de. (pm)

DINKELSCHERBEN

Pubertät der Jugendlichen –
eine Herausforderung

Der nächste Vortrag der Reihe zu Erziehungsfragen an der Helen-Keller-Schule in Dinkelscherben ist am Donnerstag, 27. März. Diplom-Psychologin und Psychotherapeutin Dr. Heinrich Röbe wird sich in seinem Vortrag mit den Herausforderungen befassen, die Jugendliche in der Pubertät an ihre Eltern stellen. Beginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. (pm)

BUTTENWIESEN

Selbstbehauptungskurs
für Kinder

In der Ulrich-von-Thürheim-Grundschule Buttenwiesen soll ein Selbstbehauptungskurs für Kinder starten. Hierzu findet am Montag, 31. März um 19 Uhr im Schulhaus im Ortsteil Pfaffenhofen eine Informationsveranstaltung statt. An diesem Abend können Eltern auch die Kursleiter kennenlernen. (wz)

Vereine

BINSWANGEN

Soldatenverein sammelt
Altpapier

Am kommenden Freitag, 28. März findet um 19.30 Uhr im Schützenheim Binswangen die Jahreshauptversammlung des Veteranen-, Soldaten- und Kameradenvereins Binswangen statt. Am Samstag, 29. März, führt der Verein eine Altpapiersammlung durch. Das Sammelgut sollte bis 9 Uhr zur Abholung bereitstehen. (pm)

GOTTMANNSHOFEN

Obst- und Gartenbauverein
trifft sich

Der Gartenbauverein Gottmannshofen veranstaltet seine Hauptversammlung am Freitag, 11. April im Landgasthof „Stark“. Beginn ist um 20 Uhr. Nach den Berichten der Vorstandschaft und der Ehrung